

Druck und Verlag: Buchdruckerei Wlth. Stumpf, Romanbildgesellschaft Bochum.
Geschäftsstelle: Buddenbergstr. 11, Fernsprecher 125. — Postfachkonto Köln Nr. 41494.
Schriftleitung: Buddenbergstr. 4, Fernsprecher 3875.

Änkelgebühren: Im Verbreitungsbezirk 40 Pf., Familienangehörigen 30 Pf., Stellenbefugte 25 Pf.; außerhalb 50 Pf., für jmm Ohn und 35 mm Stellenbefugte; Im Kleinfeldern 77 mm Spaltenbefugte, für 1 mm Höhe 175 Pf. Für die Aufnahme von Änkelgen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird seine Gewähr übernommen. Beilagengebühr 2 Pf. das Laufend. Bei mangelsweiser Bezahlung der Eintragsgebühren durch Platz oder im Konkursfall wird der bemittelte Rabatt hinfällig. — Annahmeschluss von Änkelgen abends 7 Uhr. Für größere nachmittags 4 Uhr

Der Wiederherstellungsausschuß

sie aufnehmen und Deutschland sie bezahlen kann. Diese Bonds sollen garantiert werden durch eine allgemeine Hypothek gemäß Art. 248 des Friedensvertrages und alle Werte und Einnahmequellen Deutschlands, sowie durch besondere Pfänder, namentlich Einnahmen, deren Ertrag man auf eine Milliarde Goldmark schätzt. Auch eine Kommission für die deutsche Schuld soll in Berlin eingerichtet werden. Die Diskussion über die Anzahl der Jahreszahlungen, ob 30 oder 42, wurde fortgesetzt. Man versteht, daß Deutschland in der nächsten Woche sich gemeldet habe, vor der Reparationskommission seine Ansicht über die Zahlungsmöglichkeiten zu vertreten.

„Dramatische Verhandlungen“ im
Obersten Rat.

w. London, 2. Mai. Die Morningpost sagt die bisherigen Verhandlungen des Obersten Rates seien außerlich dramatisch gewesen. Die Franzosen forderten die sofortige Befreiung des Ruhrgebietes. Lloyd George, unterstützt von den Italienern und Japanern, trat für eine vorherige Ausrückung eines Ultimatum ein. Belgien soll laut Morningpost zu Gunsten des französischen Standpunktes gestimmt haben. Die Lage sei sogar so ernst gewesen, daß die Franzosen bereit waren, heute morgen London zu verlassen, wenn der Rat seine Zustimmung zu einer weiteren Verzögerung erteilen würde. — Gekern trat jedoch eine wesentliche Besserung ein. Laut Morningpost war sogar eine grundsätzliche Nebereinstimmung erzielt worden. Von maßgebender Stelle wurde erklärt, daß Deutschland zu Annahme des Ultimatum etwa 10 Tage Zeit erhalten werde. In der Zwischenzeit können die Franzosen die zur Befreiung des Ruhrgebietes nötigen Truppen mobilisieren.

w. London, 1. Mai. Sunday Times meldet: Der Verdacht, daß auf der gestrigen Konferenz; des Obersten Rates erste Meinungsverschiedenheiten geäußert haben, sei verflücht worden, als das amtliche Communiqué bekannt gegeben habe, daß die Konferenz der Ansicht sei, die Lage habe sich durch den Bericht der Reparationskommission geändert und daß sie eine Untersuchung der Frage der Mobilitäten und Garantien durch Sachverständige angeordnet habe. Es ist dem Bericht zufolge nicht bekannt, ob die Belgier Briand's Plan einer sofortigen Befestigung des Ruhrgebietes unterstützt haben, jedenfalls widerlegte sich dagegen die englischen und die italienischen Delegierten. Lloyd George und Graf Sforza haben beide der Ansicht gewesen, daß jetzt, wo die Verpflichtungen Deutschlands unter dem Friedensvertrag endgültig und pausagen gesetzlich auf 6600 Millionen Pfund Sterling festgesetzt worden seien, die Konferenz neue Vorschläge entwerfen müsse. Sie müsse beschließen, wie Deutschland seine Verpflichtungen nachkommen müsse und müsse Deutschland ein Ultimatum überreichen, in dem es aufgefordert werde, seiner Zustimmung dazu innerhalb eines kurzen Zeitraumes Ausdruck zu geben.

Englands Mitwirkung bei einer Besetzung Die Kohlen, das heisse Thema in England.

w. London, 2. Mai. Die Times erzählt, im Falle einer Aktion der Allirten im Ruhrgebiet sei die Unterstützung Englands zur See gegen Deutschland wahrscheinlich. Der Moratoriumsfallge werden britische Truppen an der Besetzung des Ruhrgebietes teilnehmen. Nach dem gleichen Blatt sind die Engländer der Ansicht, daß Deutschland innerhalb der zehn Tage „zur Vernunft kommen“ werde. Die Franzosen seien anderer Ansicht. Einer der Einwände, die von gewissen einflußreichen Kreisen Englands gemacht wurden, bezog sich auf das bei dem Vormarsch der Allirten tatsächlich zu besetzende Gebiet. Kohlen sind in England augenblicklich ein sehr heißes Thema, wie die Franzosen wohl wissen, und Briand soll auf die härteste Weise zu Lord George gesagt haben, wenn das Ruhrgebiet eine Weingeend wäre, dann hätten die Allirten und Frankreich nicht so lange gezögert.

Eine Vermittlerrolle Amerikas?

von London, 2. Mai. Daily Express schreibt, es sei möglich, daß während der Zeit, die das Ultimatum in Deutschlands gewährt wird, Amerika von den Alliierten ersucht wird, die Vermittlerrolle zu übernehmen. Daily Express zufolge ist Großbritannien vor allem darauf bedacht, daß normale Handelsleben Mittel-Europas wieder herzustellen. — Daily News hält eine amerikanische Intervention für einen möglichen Faktor in dem Programm. Dem gleichen Blatt zufolge sollen inoffizielle Gespräche vorliegen, nach denen die Washingtoner Regierung ihre volle Mitarbeit zur vollen Mitarbeit mit den Alliierten, einschließlich ihrer Wiederanteilsnahme an der Reparationskommission erwidere. Wie Daily News außerdem in Brlands Postitz, die darauf ausging, der „Eache ein Ende zu machen“, in London mit einer ersten Wasserbüche überzogen.

Der Versailles Vertrag räumt dem Wiederherstellungsausschuß nicht nur große Befugnisse ein, er überbürdet ihm auch eine entscheidende Rolle. Deutschland ist in dem Ausschuß nicht vertreten. Es steht ihm vielmehr durch einen Sonderausschuß gegenüber, der den Namen Kriegsausschuß führt. Beide Ausschüsse haben ihren Sitz in Paris. Nun bestimmt die Anlage II des 8. Teiles des Versailles Vertrages nicht nur die Zusammenfassung des Wiederherstellungsausschusses, sondern auch seine Aufgaben. Dem Ausschuß gehören Vertreter der Vereinigten Staaten, Englands, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Japans und Süßlamens an. Die Vereinigten Staaten haben ihren Vertreter seit Jahr und Tag zurückgezogen. Nun ist gerade dieser Vertreter wohl nicht ohne Wichtigt an erster Stelle genannt worden. Jünmal ja den Vereinigten Staaten bei der Niederschrift des Versailles Vertrages die Aufgabe zugebracht worden war, Hüter und Schlichter des Vertrages zu sein. Diese Erwägung ist des Haß nicht nebensächlich, weil für bestimmte Ausschüsse des Wiederherstellungsausschusses Einstimmigkeit gefordert wird. Zu den Fragen, für die Einstimmigkeit vorgeschrieben ist, gehören die, die sich aus Deutschlands Haftungsverpflichtungen innerhalb der Zeit vom 7. Mai 1921 bis 28. Dezember 1921 ergeben. Zweifelloß wird ein einstimmiger Beschluß in diesen Fragen noch nicht ergangen, weil der Wiederherstellungsausschuß sich mit ihnen noch garnicht beschäftigt konnte. Die französische Presse bestimmt immer und immer wieder, Deutschland hätte seine Verpflichtungen nicht erfüllt, weshalb nunmehr das „gute“ und unterzeichnete Papier des Versailles Vertrages in Müllhaufen tro-

So hat sich auch Briand ausgedrückt. Aber diese Verfaller Vertrag bestimmt auf der anderen Seite, daß sowohl wirtschaftliche und finanzielle Sperremaßnahmen zulässig sind, nicht aber Befestigungen. Entweder ist bei 8. Text des Verfaller Vertrages ein Festen Papier oder er ist es nicht. Dann muß sich aus der Verband an diese Bestimmungen halten. Ein freies weilen besitzt er nicht das Recht, irgendwelche Strafmaßnahmen gegen Deutschland einzuleiten. Bündnis muß Deutschland in Bezug geraten. Das ist aber noch nicht einmal bei der angeblichen Restschul von 62 Milliarden Mark der Fall. Deutschland hat ein Recht, mit seinen Einwendungen gehört zu werden. Umso mehr, als diese Einwendungen grundsätzlicher Natur sind, die nicht von Partei zu Partei entschieden werden können. Der Verfaller Vertrag sah ursprünglich die Schaffung des Völkerbundes vor — solange die Möglichkeit gegeben war, daß sich auch die Vereinigten Staaten und andere amerikanische Länder an ihm beteiligen würden, war in absehbarer Zeit damit zu rechnen, daß sich daraus zu etwas wie ein höchster unparteilicher Gerichtshof in völkerrechtlichen Streitfragen entwickeln könnte. Nun im Vertrauen darauf hat Deutschland sich dem Zwang gefügt, den Verfaller Vertrag zu unterschreiben. Dieser Vertrag bedarf der Nachprüfung. Das ist richtig. Er wird, wenn es ihnreicht, sogar von den Franzosen anerkannt. Die Nachprüfung durch unparteiliche Richter ist nicht mehr durchführbar, wenigstens so lange nicht, als Frankreich und England den Vertrag selbst auslegen. Ein Gemeinschaftsleben der Völker wird unter diesen Umständen nicht mehr aufrecht

Von jeher werden viele Wünsche in manden Petitionen immer wieder vorgebracht. So bitten auch nach dem letzten Petitionsberichtszeiten einige Naturheilvereine wiederum um Aufhebung des Impfszwanges. Zahlreich sind die Bitten um Rechtshilfe, um Unterstützung oder Schadenersatz sowie um Begnadigung bezgl. Umwandlung von Gefängnis- in Geldstrafen. Eine oft erbauliche Unterrichts der freilich recht komplizierten Steuererhebung spricht aus den Eingaben an den Ausschuss für Steuerfragen. Darunter befinden sich aber auch wiederum solche, die sich mit der schwierigen Materie sehr ausführlich befassen und darn ganz allgemeinen Einspruch erheben gegen die vom Reich und den Ländern gegenüber den Gemeinden bezugte Finanzpolitik oder aber die Lebenshoffen von der Zugzwangsverpflicht ausnehmen möchten.

Die meisten Petitionen sind dem 14. Ausschuss für Wohlfahrungsspolitik zugegangen. Etwa 800 Stichtagsvorstände und Frauenvereine erheben Einspruch gegen die Aushebung beim Unterschlagung der §§ 218—220 des Strafgesetzbuches. Andere Korporationen bitten um Aushebung der Reglementierung der Prostitution.

Große Unzufriedenheit mit dem neuen Besoldungsgesetz spricht auch aus den vielen Petitionen um andere Eintheilung einzelner Beamtengruppen in der Besoldungsordnung. Duzende von Eingaben befassen sich mit der Eintheilung von Wohn-
gemeinden in höhere Ortsklassen.

7. Ausdrucks für auswärtige Angelegenheiten zu-
geordneten Vikten um Abweisung der Pa-
triser Gesandtschaft des Feindbunds, fer-
ner um Querkennung des ungetheilten Oberrheins
an das Deutsche Reich. Ein Herr Geny W. Bil-
mann in Venedig überreichte Vorschläge zu einer
Antwort an den Feindbund bezüglich der Pariser
Verhandlungen. Eicherlich gut gemeint ist auch die
Eingabe aus Götting, die „Parteilosigkeit“ angeht
der schweren Bedrängnis des Reichs zurückzuführen.
Es erscheint uns allerdings zweifelhaft, ob dieser
Bitte stattgegeben werden wird. Nach den letzten
Verhandlungen im Reichstag hatte es kaum den
Anschein. Deswegen wird eine Petition aus Ham-
burg wenig Aussicht auf Erfolg haben, die „den
Feindbund telegraphisch um Aufhebung der Ent-
scheidungen ersucht“.

Einzelne Eingaben zeichnen sich ganz ausbe-
sonnend durch eine gewisse Großartigkeit aus. So z.
B. die Eingabe Nr. 6911 aus Dessau, die die
Ausscheidung der Fremdarbeiterinnen wünscht, oder eine
andere aus Berlin-Wilmersdorf, die mit der Bitte
überreicht wird, den Petenten „mit der Klugung des
internationalen sozialen Problems zu beauftragen“.
Nicht bescheidend ist endlich auch eine Petition aus
Göttingen, die dahin geht, daß „für Ferngelderlässe,
bei denen die Verbindung erst nach mehr als zwei
Stunden hergestellt wird, nur die Hälfte der Ge-
bühren erhoben wird“.

w. Paris, 2. Mai. Der Sonderberichterstatter der Habasagentur meldet aus London: In der Sitzung des Negationsausausschusses, die am 12.50 Uhr zu Ende war, hat man sich über den einheitlichen Vorschlag einig, der sofort dem Obersten Rat vorgelegt wurde. Der angenommene Entwurf geklärt Frankreich die sofortige Einsetzung der für die Befestigung notwendigen militärischen Mittel, besonders die Einberufung der Jahressklasse 1919. Während den für die Vorbereitung erforderlichen 12 Tagen werde die Reparationskommission Deutschland Kenntnis von dem Zahlungsplan und der für notwendig gehaltenen Sicherheiten geben. Wenn nach Ablauf dieser Frist Deutschland nicht vorbehaltlos seine Zustimmung zu diesen Bedingungen gegeben habe, werde die Befestigung des Ruhrgebiets sofort durchgeführt werden.

w. Paris, 2. Mai. Der Sonderberichterstatter der Havasagentur meldet aus London: In der Sitzung des Obersten Rates, die von 1 Uhr bis kurz vor 2 Uhr gedauert hat, ist der Entwurf des Reparationsausschusses in großen Zügen angenommen worden. Die Finanzsachverständigen würden 3,80 Mrd. nochmals zusammentreten, um die letzten Bestimmungen über das System der Sicherheiten auszuarbeiten, das an Stelle des territorialen Pfandes eintreten soll, falls Deutschland die von der Reparationskommission notifizierten Bedingungen annehme. Diese Notifikation werde binnen vier Tagen erfolgen. Für die Antwort werde Deutschland eine Frist von 5 bis 6 Tagen gegeben werden. Am 5. Uhr wird eine neue Sitzung des Obersten Rates stattfinden, in der wahrscheinlich die endgültige Entscheidung getroffen werden wird.

v. London 2. Mai. Nach einstündiger Sitzung vertagte sich der Oberste Rat kurz vor 2 Uhr und beschloß, die um 5 Uhr wiederaufzunehmende Beratung den Erörterungen der Sachverständigen vorzubehalten. — Wie das Neunterbüro hört, setzte die Redaktionskommission die Beratungen im Auswärtigen Amt bis 1 Uhr nachmittags fort. Es herrschte von vornherein das Einverständnis vor. Die Kommission genehmigte dann einstimmig den Entwurf und vollendete seine Abfassung zur Vorlage an den Obersten Rat.

Die Berechnungen des „Gachverständigen-Ausschusses“.

Sachverständigenausschuß, der sich mit der Reparationsfrage befaßt, wahrscheinlich vorschlagen wird, daß die Bezahlung der von der Reparationskommission als Gesamtschuld festgelegten Summe von 132 Milliarden Goldmark an 30 Jahre verteilt wird, wobei die Zinsen für die ersten fünf Jahre je 2½ und für die übrigen 25 Jahre je 5 Prozent betragen sollen. Wie der Berichtstatter weiter meldet, wurde die Höhe der Gesamtschuld erreicht, indem man die Summe von etwa acht Milliarden Goldmark, die Deutschland bereits in Waren geliefert habe, nämlich in Schiffen, Kohlen, Wäuten usw. ausgerechnet habe. Im Friedensvertrage sei festgelegt worden, daß für die Jahre 1919 und 1920 die Zahlungen Deutschlands auf 20 Milliarden Goldmark belaufen sollen und wenn man die Summe von acht Milliarden von dieser Summe abziehe, dann bleibe Deutschland am 1. Mai die Summe von zwölf Milliarden Goldmark schuldig. Diese Summe von zwölf Milliarden sei ausgerechnet auf die festgelegte Gesamtschuld von 132 Milliarden Goldmark. Die belgische Schuld an die Militeren, die auf etwa 250 Millionen Pfund geschätzt werde, sei jedoch nicht mitgezählt worden. Es ergebe sich jetzt die Frage, ob Deutschland diese belgische Schuld übernehmen solle.

w. Paris, 2. Mai. Wie der Sonderberichterstatter der Tages-Agentur aus London mitteilt, haben die alliierten Sachverständigen bis nach Mitternacht gearbeitet, um die neuen Zahlungsbedingungen für Deutschland festzulegen. Nach ihm soll man schließlich folgenden Plan festgehalten haben: Deutschland soll drei Kategorien von Bonds liefern; die ersten im Werte von zwölf Milliarden sollen sofort der Reparationskommission überstellt werden, die sie nach dem in Spanien festgelegten Verteilungsschlüssel unter die Alliierten verteilt, aber auf das Vorzugsrecht Belgians im Betrage von zwei Milliarden Rücksicht nimmt. Diese Bonds sollen zahlbar sein in neun oder zwölf Monaten. Die zweite Kategorie Bonds im Werte von 50 Milliarden soll am 1. September 1932 emittiert und ebenfalls der Reparationskommission überstellt werden, die sie unter die Mägte verteilt. Schließlich werde die Reparationskommission die Lieferung von 80 Milliarden Schatzbons verlangen, wenn sie die Versicherung habe, daß der Weltmarkt

Eine Unterredung mit Dr. Simons. Die Notwendigkeit einer Sachverständigen- kommission.

Berlin, 2. Mai. Die Postische Zeitung veröffentlicht eine Unterredung zwischen Dr. Simons und dem Berliner Korrespondenten des Newyork Herald, Herrn Ewing. Simons äußerte sich über die amerikanischen Vermittlungsmöglichkeiten folgendermaßen:

Präsident Harding hat jede Gelegenheit bekommen, weitere Nachfragen zu stellen. Es ist nur vernünftig, daß die Einzelheiten eines solchen Vor- schlags nicht von vornherein endgültig festgelegt werden. Nur damit ist zu erwarten, daß Fragen ge- stellt werden. Gerade zu dem Zweck, um solche Fra- gen in der einer Vermittlung am meisten dienlichen Weise beantworten zu können, hat die deutsche Re- gierung dem Präsidenten Harding nur von dem Ge- samtumfang ihrer Absichten Kenntnis ge- geben und alles in ihrer Macht stehende ge- than, um eine Wiederaufnahme der Verhandlungen zu ermöglichen.

Auf die Frage, ob er glaube, daß durch Verhandlungen Deutschland den Einwänden entgegenkommen könne, antwortete der Minister:

Manche der neuen Einwände sind taktischer Natur oder unfehlbar. Ich bin aber überzeugt, daß unserer Angebots als eine Basis für Verhandlungen dienen könnte, die geeignet waren, die Atmosphäre von feindseligen Einklinungen zu reinigen und die Arbeit am Wiederaufbau Europas zu ermöglichen. Wie bereit wir sind, dem Präsidenten Darling weitere Beweise zu geben, erheben wir Willens auf diesem Gebiete zu unsern, ersehen Sie aus dem Absatz in unserer Zeit, auf den ich besonders hinweisen möchte, darin wird vorgeeschlagen, einer Sachverständigenform Kommission die volle Befugnis zu geben, jede Frage zu entscheiden, die sich auf Deutschlands Leistungsfähigkeit, wieder gutzumachen, bezieht. Dies beweist doch gewiß, daß wir eine gründliche Prüfung unserer Zustände nicht scheuen, und daß wir uns den Folgen eines Beschlusses, der daraus hervorgehen würde, nicht entziehen wollen.

Zu jedem Feste
herrliches Gedächtnis
bereiten Sie mit
Wanner Schupulver
Sparzam, erquickt, nie
vergaßende Griedkraft
und ohne Zeigsmacht
überall erhältlich
Verzeihen
Willelm Wagener
Wanne L.M.



Lauten u. Git.
Speziallehrer **Rob. Vieten**,
Augustastr. 3, 1. Ete., ert.
Einzelunterricht u. besorgt
gepr. Instrumente.

**Ölkischer
Frutz-Bund
Bochum.
.....
nd 6 Uhr
ersammlung.
inen wird gebeten.
er Vorstand.**

Jodumhaltige Sol-
lifen. Bewährtes Heil-
 mittel bei Katarrhen der At-
 mungsorgane, Frauenkrankheit, Rheu-
 matismus, Rachitis, Rückständen
 nach Rippenfellentzündung.
 Preis 1.00. ● Geschützte herr-
 schaftliche Gebirgswal-
 der Art. Inhalationen.
 Nach 1.00.

ingen in Meckl.
on Mecklenburg).
ABige Preise. Prospekte
Hamko.

Isperre
Millionen cbm.
Werl oder Hamm mit den
1. Mai tag ich bequem
die Reichseisenbahn in
im-Hüsten 8³⁰, 10³⁰ S V,
V, 2³⁴ N, Hamm 7⁰⁰ V,
teilen die Ruhr-Lippe-
n Soest.

elmsquelle
torlastraße 74
Fernsprecher 20
irchen.
t v. 8-12 u. 2-6 Uhr.
geschlossen.
stafelens, Dampfi-
ssage. Beste Heil-
us, Ischias, Gicht,
raunnielen.

**erfolgreiche Behebung
von Angst- u. Zwangs-
Zuständen, Willens-
schwäche, Mut- und
Energielosigkeit.**
Inzollernstr. 5a. Tel. 1947.

Näh-Kursus

Praxis
tunhelweise
Bochum
ernruf 2587
gs tgl. 10-12, 3-5.

soth
port.



e und Farben
sten beim
nn 
ung und Beram-
em Falle bei
rmann
ergstraßen-Ecke.

Günstiger Einkauf

Ist die Vorbedingung für den billigsten Verkauf, / Beachten
Sie bitte nachstehendes, über das alltäglich weit hinausragende

billige Angebot:

Hemdentuch 8⁵⁰
80 cm breit, starkfädige Ware . . . Meter

Hemdentuch 10⁰⁰
80 cm breit, feine Elsäßer Qualität . . . Meter

Hemdentuch 11⁰⁰
80 cm breit, schwere westfälische Ware Mtr.

Hemdentuch 13⁵⁰
80 cm breit, feinsten Renforce . . . Meter

Posten Damen-Hemdhoosen 28⁵⁰
prima Trikot 35.00, 30.00,

Posten farb. Damenhandschuhe 7⁵⁰
tadellose Qualität Paar 11.50, 9.50,

Posten schwarze u. farb. Kindersöckchen
mit Wollrand
Größe 2 3 4 5 6 7 8
2.50 3.00 3.50 4.00 4.50 5.00 5.50

Rohnessel 6⁴⁰
78 cm breit, gute Ware Meter

Rohnessel 6⁹⁰
78/80 cm breit, schwere Ware Meter

Rohnessel 8⁵⁰
86 cm breit, la. westfälische Ware Meter

Rohnessel 18⁰⁰
160 cm breit, solide Ware Meter

Damenstrümpfe 5⁵⁰
verstärkte Ferse und Spitze, schwarz, weiß,
leder, grau

Damenstrümpfe 8⁵⁰
mit Doppelsohle und Hochferse

Damenstrümpfe 9⁷⁵
feine Qualität, alle moderne Farben

Damenstrümpfe 13⁵⁰
feine Florware, alle Farben
Kindersöckchen und seid. Damenstrümpfe
in großer Auswahl.

Neu eingetroffen: Wäsche-Festons

Serie 1	2	3	4
2.75	3.50	3.75	4.50

Rockfeston Meter 8.50 7.50 6.50

Posten farb. Kleiderkattune 9⁷⁵
reizende Muster Meter

Ludwig Clemens

Zeltbahnen

für jeden Zweck geeignet, billig
zu haben, nur
Roonstraße 49.

la. Benzin

für Personen- und Kraftwagen.
Böving & Co., Bochum
Abteilung B. Fernruf 3073 u. 5974.

C. O. Loer, Kammerjäger
gerichtlich, Sachverständig, u. Gutachter
Friedrichstr. 2 Bochum, Telef. 9253

Reparaturen an Fahrrädern u. Nähmaschinen
Emaillieren und Vernickeln.
Groß. Lager in Fahrradersatzteilen u. Gummi
A. Wolters, Friedrichstraße 9
Telefon 1161.

Niklowitz & Klimaschewski
Gabelsbergerstr. 1
Fernruf 3031.

Wir liefern:
Bergwerks- u. Hüttenbedarfs-
artikel, Werkzeuge, Werk-
zeugmaschinen, Ersatzteile:
Schrauben, Muttern u. Facontelle
für sämtliche Industriezweige.
Prima technische Öle und Fette.

Albert Levisohn

Eisen, Metalle und Rohprodukte

Henriettensfr. 4, Tel. 2613 Alboffstr. 42

Anfertigung weißer und bunter

Herren-Oberhemden

mit und ohne Umleg - Manschetten in
fachgemäßer u. pünktlicher Bedienung

Erstes Bochumer Wäsche-Atelier

Auguste Becker Klosterstr. 16
Erste Etage.

Räumungs - Verkauf!

Um Platz zu schaffen, habe ich die Preise für
zirka 20 000 Rollen

TAPETEN

nochmals bedeutend herabgesetzt, trotzdem
durch die Papierpreise - Erhöhung die Tapeten
voraussichtlich teurer werden.

Wollen Sie Geld sparen, dann
kommen Sie noch heute zumir

Bei mir werden Sie reell und gut bedient.

Ernst Körmann BOCHUM
Buddenbergstr.-Ecke

Daunen - Betten

Frauenstolz

ges. gesch.

Metallbetten

Matratzen

Bettfedern

Bett-inlett

Bettwäsche

Steppdecken

in hervorragender Aus-
führung und bekannt
guter Qualität empfiehlt

Lindaus Betten-

Spezial-Haus

Bochum

2 Humboldtstr. 2

Verlobungs-Ringe

Alpaka-Taschen

Große Auswahl!

Billig

Goldschmied Langen,

Humboldtstr. 27, Tel. 243

Beachten Sie meine

Schaukasten!

Wer Stoff hat

Herren- u. Kinder-Kleidung, Ha-

ndelung und Web, umgeben

werden, was auch bei Stoffen

und guter Bedienung in eigener

Werkst.

Herrn. Jassl, Bochum,

Dankb. Straße 110.

Schuhmacher-

Korbi - Maschine,

gut nähend, billig anzu-

kaufen. S. Stengel, Wew,

Wittenbrint 13.

Schmitt
Pianos
mit dem neuen
Patent-Reflexanz-Boden

Flügel

Einbau-Pianos

Infolge Verwendung nur

erstklassiger Materialien

Große Dauerhaftigkeit

Ausgeglichene Klangfülle

Carl Schmitt

Hagen i. W.

hof-Piano- & Flügelabrik

in neuester Ausführung für Volk und

Preisverhältnisse.

Reparatur und Umbau bestehender Anlagen.

Spezialität seit 1897 — Kostenanschläge frei.

Zunke & Hüster

Elektrizitäts-Ges. m. b. H., Berne

Fernruf 181 und 182.

Fernsprech-Anlagen

in neuester Ausführung für Volk und

Preisverhältnisse.

Reparatur und Umbau bestehender Anlagen.

Spezialität seit 1897 — Kostenanschläge frei.

Zunke & Hüster

Elektrizitäts-Ges. m. b. H., Berne

Fernruf 181 und 182.

Zentralheizungen,

Sanitäre Installation

Lieferung von Rohrleitungen,

Abwärmeverwertungs - Anlagen

Waschkäufen,

Kokssparer zum Einbau in vor-

handene Heizkessel.

Albert Staubach, Jng.

Fernspr. 669 Bochum Fernspr. 669

la. Leinöl

stets zum billigsten

Tagespreis.

Sämtl. Farbwaren

zum billigsten Tagespreis.

Flaggenlack

Beste Fußbodenlackfarbe,

wird steinhart, trocknet

über Nacht, nur erhält. bei

C. Bohmann,

Bochum,

Kortumstr. 4, Fernruf 888.

Ziehung 12.-14. Mai.

Deutschlands Spende

Geld-Lotterie

10 836 Gew. ohne Abzug M.

250 000

75 000

30 000

Lose à M. 4.- Porto u. Liste

M. 1.50 mehr

Rudolf John

Bankgeschäft

Hamburg 39, Sierichstr. 39

Nachnahme zu teuer, mögl.

Postcheck 27 393 benutzen

Dr. Reibrecht u. Reib-

recht u. Reibrecht.

Klein, Hofstr. 85.

Brutkränze

grün, silber und gold

Buketts

Brautschleier

empfehlen billigst

Bochumer

Blumenhalle

Bochum,

Große Beckstr. 23.

Spezial-Geschäft für

künstliche Blumen,

Palmen und Pflanzen.

...er dem Kaufhaus Koppel
...e unsere Schaufenster u. vor
...unsere Ware ohne Kaufzwang



Tonhalle

Heute Dienstag
Erst-Aufführung!

Die große, gewaltige Sittenstudie:

Großstadtmädels



Großstadt-Mädels II. Teil.

Modernes Sittenbild aus dem dunklen Westen Berlins in äußerst packender, lebenswahrer Darstellung.
6 Ganzakte. 9 Frachtakte.

Ewige Schönheit.

Schauspiel in 5 Akten.
In der Hauptrolle:
Maria Zalenka.

Paul Semmelmanns Scholerstreich.

Lustspiel in 3 Akten
mit Paul Heidemann

Volkstheater Bochum

früher Wintergarten.

Neu! Großer Lacherfolg. Neu!
Der Schläger

Familie Hannemann

in 3 Akten.

Wintergarten - Künstlerstücke Bochum

Vollständig neues Programm.

Geöffnet täglich ab 7 Uhr.

Hohensyburg!

Burgwirtschaft „Ulmer“

Donnerstag, den 5. Mai 1921 (Himmelfahrtstag)

Großer Ball

im Parkettsaal - Anfang 3 Uhr

Vorverkauf: An den beiden Pfingsttagen

Großes Tanzvergnügen.

„Burgwirtschaft“ Hohensyburg

Burgwirt Ulmer

Fernsprechanruf: Amt Schwerte 78.

Tischbestellungen zum Essen für Himmelfahrtstag und die beiden Pfingsttage werden jetzt schon entgegengenommen.

Kurhaus Boltenhagen in Meckl.

(Hotel Großherzog von Mecklenburg)

Das ganze Jahr geöffnet. Mäßige Preise. Prospekte durch Georg Hamke.

Der Kaiserhof

Bochum, Obere Marktstr.

Hotel u. Restaurant / Haus 1. Ranges

Vollständig renoviert
Konferenzsäle für kleinere und größere Gesellschaften
Grill-Räume / Weine erster Firmen

Neuer Besitzer: Ernst Fiebler

Früher Hotel Royal, Düsseldorf

Stadttheater Bochum.

Dienstag, 3. Mai, 7-10

Auf. Vermietet: „Car-

ma“ oder in 1. Etage

von 10 bis 12 Uhr.

Karten sind noch in

allen Preislagen zu

haben.

Mittwoch, 4. Mai, 8-10

B. 22. Tang. - G. 11. 78

a. b. Weid. b. Sta.

Die gesamte

Buchhaltung

sowie Stenographie

lehrt gründl. erf. Buch-

halter. Abgeb. mit 8. 78

a. b. Weid. b. Sta.

Westd. Gardinenindustrie

Inh. Otto Grunwald

Bochum, Ploppstr. 2 a

gegenüber d. Meinelphus.

Unterwarter

Besuch

braucht Sie nicht zu

erschrecken, denn

mit

Wannert Rücküber

haben Sie in 15 Minuten

das schöne Knechtel-

schiff und fertig. Wannert

Rücküber ist so genau,

entscheidend und ohne den

Geschmack.

Überall erhältlich

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Wannert Rücküber

Buntes Theater

Kurzes Gasspiel

Deutschlands bester Komiker
Jean Moreau
mit seinem eigenen Begleiter
Komponist S. Strasser.

Der „Hannoversche Courier“ vom 4. März 1921 schreibt: In den Corso-Künstler-Spielen zieht mit dem neuen Monat ein deutscher Kabarett-Stern allerersten Ranges ein: Jean Moreau. Unzählige versuchen seine blühende Eigenart nachzuahmen, aber sie ist nicht zu erreichen. Dieser Vollblutkünstler steht nicht still. Unablässig hämmert und feilt er an seinem großen Können, das alle Register beherrscht. Jeder seiner Vorträge ist feinstes Filigran. Jede Bewegung, jede Geste, jeder Ton wirkt wie ein zisterlies, kostbares Schmuckstück. Tausende seiner Lieber sind durch die reise Kunst Moreaus populär geworden. Das „Ladenmädchen“ von Willy Wolf, „Gardas“ von Eddy Deula, „Zwei kleine schmutzige Hände“ von D. Albert, „Die drei Wanderer“ und wie seine Schläger alle heißen mögen. Mit seinem eigenen Begleiter am Flügel bildet er ein künstlerisches Ganzes von unerreichter Höhe. So wird sein Gasspiel auch in Hannover gewertet werden.

Deutschlands bester Komiker
Paul Golder

5 Carras 5
der phänomenale Kraftakt

Zoni Reiser
Humorist

und die weiteren 5 Attraktionen.

Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sooden

4 Radiumhaltige Sol-

quellen. Bewährtes Heil-

mittel bei Katarren der At-

matismus, Gicht, Skrofule, Rachitis, Rückwinden

von Influenza, Lungen- und Rippenentzündung,

Bahnlinie Göttingen-Bebra. 6 Geschützte herr-

liche Lage, inmitten ausgedehnter Gebirgswal-

dungen 6 Solbäder aller Art. Inhalationen,

Gradierwerke, Pneumatische Apparate und

Kammern, Trinkkur.

Auskunft u. Prospekte

d. d. Badeverwaltung. - Werra

Möhnetalsperre

Stauinhalt 140 Millionen cbm.

Über Soest, Nohem-Hüsten, Werl oder Hamm mit den

Ruhr-Lippe-Kleinbahnen ab 1. Mai täglich bequem

zu erreichen. Anschlüsse an die Reichsbahn in

Soest 800, 100 V, 25 N, Nohem-Hüsten 800, 1000 S V,

25 N, Werl 800, 1000 S V, 25 N, Hamm 700 V,

130 N. Weitere Auskunft erteilen die Ruhr-Lippe-

Kleinbahnen in Soest.

Solbad Wilhelmsquelle

Wanne-Siedel, Viktoriastraße 74

Straßenbahnlinie 6. - Fernsprecher 20

Amt Gelsenkirchen.

Sommer u. Winter geöffnet v. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Stärkste Solquelle Westfalens, Dampf-

bäder, Fangoebäder, Massage, beste Heil-

wirkung für: Rheumatismus, Ischias, Gicht,

Schrophuosis und Frauenleiden.

Sehenswerte

Möbel-Ausstellung

In meinem Möbel-Specialgeschäft sind stets ca. 50 Musterzimmer in separaten Räumen wohnfertig aufgestellt. Besichtigung ist ohne Kaufzwang gern gestattet. — Da ich meine Möbel mit sehr geringem Nutzen umsetze, sind die Preise dementsprechend äußerst niedrig gestellt. Der Verkauf geschieht nur gegen Kasse. Kostenlose Aufbewahrung gekaufter Möbel. — Lieferung erfolgt frei ins Haus.

Heinrich Heiland

Bahnhofstr. 3 a HERNE Bahnhofstr. 3 a

Größte Möbel-Ausstellung der Umgegend.

Gegründet 1899. Gegründet 1899.

Westfälischen Berggewerkschaftskasse

zu Bochum alljährlich anzuberaumende

Ordentliche Generalversammlung

ist auf

Montag, den 9. Mai d. Js., nachmit-

tags 3 1/2 Uhr

in der Bergschule festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Wahlen zum Vorstände.

2. Festsetzung des Haushaltsplans für das

Rechnungsjahr 1921.

Auf Grund des § 8 des Statuts wird dieses

hiermit bekannt gemacht.

Bochum, den 2. Mai 1921.

Der Vorstand der Westfälischen Berg-

gewerkschaftskasse.

Dütting.

Pfarrer Engels Institut.

Altestes seit 1905, kürzeste

Vorbereitung

für alle Klassen. Pension, Bochum, Gahlschestr. 196.

Staatmedaille, gold. Ausstellungspreise

Pianos, Flügel, Harmonium

unübertroffen an Quali-

tät und Preiswürdigkeit

Roth & Junius

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Bochum, Ploppstr. 29

Wenn Sie sich neu einrichten

Ihr Heim vergrößern oder verkleinern wollen

so stellen Sie bitte meiner Aufstellung funktionsfähiger Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände einen glänzenden Bezug ab

N. Homborg

Bochum, Hofstraße 2

Stachel-Draht

leicht verstaubt, aber gut verzinkt, zu ermäßigten Preisen ab unserem Lager zu verkaufen, ebenso Draht-Geflechte und -Gewebe.

Rösler & Lünne, Drahtwerk

Bochum, Lindenstr. 28-30



Industrie-, Bau- u. Tischlerhölzer

alle Laub- u. Nadelhölzer

Grosse Lager.

Bochumer Holzindustrie

Heintzmann & Dreyer

Hofedestraße 177, Telefon Bochum 3508, 3507

Hofedestraße 177, Telefon Bochum 3508, 3507

Hofedestraße 177, Telefon Bochum 3508, 3507

Hofedestraße 177, Telefon Bochum 3508, 3507